

Tankanlagen

Einzureichen für das Erstellen oder Ändern von Anlagen zur Lagerung von wassergefährdenden Flüssigkeiten ab 450 Litern Nutzvolumen¹.

Dieses Formular **1-fach** einreichen

Projekt

Projektdaten Parzellen-Nr.: _____
Gesuchsteller/in: _____
Projektgemeinde: _____

Beilagen zu diesem Formular

- Situationsplan 1:500 oder 1:1'000
- Grundriss- und Schnittpläne (Massstab 1:50 oder 1:100) mit Tanks, Produkteleitungen, Füll- und Druckausgleichsleitungen, Massstab und Tankraumbelüftung

Unterschrift Projektverfasser/in

Ort und Datum

Unterschrift Anlageinhaber/in

Lagergut

Heizöl Dieselöl Benzin _____

Behälter

Anzahl: _____ Behälter à _____ Liter

Einbauart: im Gebäude oberirdisch
 erdverlegt, doppelwandig mit Leckanzeigesystem,

Fabrikat: _____

Werkstoff: Stahl Kunststoff _____

Hersteller: _____

¹ siehe Merkblatt [Lagerung von Heiz- und Dieselöl](#)

Rohrleitungen

- Verlegungsart: sichtbar verlegt in Schutzrohr Doppelrohr überwacht
 Förderpumpe: keine (Saugbetrieb) Lifterpumpe Druckpumpe
 Auslaufsicherung: keine, Verbraucher (Ölbrenner, Ölofen etc.) liegt höher als Tank(s)
 fest eingestelltes Vakuumventil
 brennergesteuertes Magnetventil
 Hydraulische Auftrennung: keine
 Rückschlagventil(e)
 Umstellbatterie Tank 1-2-3 usw.
 je 1 Vakuum-/Magnetventil pro Tank

Schutzbauwerk (Auffangwannen)

Bauart und Fassungsvermögen:

- Wanne mit einem Behälter; Rückhaltevolumen: 100 % des Behälternutzinhalts
 mehrere Wannens mit *je einem* Behälter; Rückhaltevolumen: je 100 % des Behälternutzinhalts
 eine Wanne mit mehreren Behältern; Rückhaltevolumen: 100 % des grössten Behälters.

Baustoff:

- aus Beton, Boden und Wände neu, mindestens 15 cm stark, beidseitig durchgehend armiert
 aus bestehenden und neuen Bauteilen, letztere aus Beton, mindestens 15 cm stark, beidseitig und durchgehend armiert, die bestehenden Bauteile genügen den zu erwartenden Belastungen
 Stahl 2 mm mit Auflager (2 cm) Stahl 5 mm mit Auflager (10 cm)
 Kunststoff Zweiwandiger Kleintank

Abdichtung (bei Betonwannen):

- keine, die Wanne wird durch den Ersteller (Baumeister) nach dem Merkblatt und Regeln der Technik von [Schutzbauwerke aus Beton von Lageranlagen und Umschlagplätzen](#) bis auf die volle Füllhöhe mit Wasser auf ihre Dichtheit geprüft. Das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE) und der/die Bauherr/in erhalten je ein Prüfprotokoll mit sämtlichen Messwerten.
 Die Wanne wird durch eine autorisierte Fachfirma mit einer zugelassenen Kunststoffbeschichtung, einem Laminat oder einer Folie ausgekleidet und die Dichtheit nach entsprechender Prüfung gemäss dem geltenden Stand der Technik und den [Richtlinien, Merkblättern des KVVU](#) dem AUE und der/dem Bauherrn/in bestätigt.

AUE Intern

Kontroll-Datum:

Expertin/Experte